

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,

vorab nochmals ein gutes Neues Jahr 2026!

Das neue Jahr hat begonnen, wie das alte geendet hat: Die Welt ist in großer Unruhe! Sicher geglaubte Werte, wie Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und wertebasiertes Völkerrecht sind in Frage gestellt. Grenzen erscheinen als nicht mehr unantastbar und Wahrheiten als relativ. Freiheit, Frieden und Menschenrechte müssen sich den Machtinteressen Einzelner beugen. Die Lehre daraus kann nur sein, dass sich Europa seiner Kraft besinnt, um geeint unsere größte Errungenschaft seit den verheerenden Weltkriegen, nämlich das europäische Friedensprojekt, getragen von Demokratie, Sozial- und Rechtsstaatlichkeit, zu verteidigen und zu stärken.

Doch richten wir unseren Blick weg von der "Großen Politik", hin zu unserer Heimatgemeinde. Auch heuer können wir wieder mit einer wirklich freudigen Nachricht beginnen: **Zum zweiten Mal geht die Gemeinde schuldenfrei in ein neues Jahr!**

Dies ist in Zeiten von wachsender Verschuldung aller staatlichen Ebenen eine wirklich gute Nachricht, insbesondere da wir unsere Hausaufgaben gemacht haben. Das Feuerwehrhaus ist neu gebaut, Turnhalle, Innsola und Kanalnetz saniert. Kindertagesstätten, Schulen, Kläranlage, Rathaus und (die meisten) Straßen sind in einem guten Zustand, ebenso Strom-, Wasser- und Gasversorgung. In den letzten 12 Jahren wurden über 31 Millionen investiert.

Fundament hierfür ist eine florierende Wirtschaft! **Unternehmern, Handwerkern, Gewerbetreibenden und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** gilt unser Respekt und Dank für ihren unternehmerischen Mut, ihren Fleiß und ihre Weitsicht. Gute Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft braucht unser Dorf!

Nicht zu unterschätzende Basis ist aber auch das Wirken der **gemeindlichen Mitarbeitenden**, die mit Wissen, Engagement, Gestaltungswillen, Kreativität und wirtschaftlicher Vernunft ihrer interessanten Aufgabe nachkommen.

Mein großer Dank gilt **allen Mitgliedern des Gemeinderats**. Wir haben durchaus kontrovers in der Sache diskutiert, getragen war dies jedoch immer von gegenseitigem Respekt und die meisten Beschlüsse wurden einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst. Es war ein gutes Miteinander, herzlichen Dank hierfür!

Zum Schluss möchte ich noch unseren zwei Wintersportlern, Pius Paschke im Skispringen und Anna Weidel im Biathlon viel Erfolg bei der Winterolympiade wünschen. Ganz Kiefersfelden drückt Euch die Daumen!

Ihr Bürgermeister

Hajo Gruber